

Bedienungsanleitung
für HAGOLA-Mobile Kühltheke (HKTM)
steckerfertig
Grundausstattung mit Schankanlage



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)

Stand 02/2007



Inhaltsverzeichnis

1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mobile Kühltheke ist zur Getränkekühlung zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

1.2.1 Kühlkorpus

- Korpusrahmen aus NIROSTA® (1.4016) Hochglanz 3d.
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenverkleidung aus NIROSTA® (1.4301) gebürstet.
- Innenkorpus aus NIROSTA® (1.4016) Hochglanz 3d.
- Front NIROSTA® (1.4301) gebürstet.
- Im Kühlabteil befindet sich ein separates Flaschenregal.
- Mit Halterung für eine CO_2-Flasche.
- Deckendurchbruch Ø 60 mm für Bierleitung.
- Mit 4 lenkbaren Schwerlastrollen, 2 davon feststellbar.
- Mit kombinierter Raum- und Durchlaufkühlung.
- Schanksäule mit Schankhahn und Bierleitungsanlage.

1.2.2 Maschinenfach

- Front NIROSTA® (1.4301) gebürstet.
- Korpus fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Mit seitlichem Anschluss für Strom, Wasserzu- und ablauf.

1.2.3 Abdeckung

- Material NIROSTA® (1.4301) mit Unterkonstruktion.
- Kaltwasserarmatur mit Unterspülrohr.
- Integrierter Gläserdruckspüler in der Tropfmulde.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Theke sowie Angaben über Ausführung und Leistung des Verdampfers und des Kälteaggregats entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung. Datenblätter über die kältetechnische Ausstattung liegen im Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Theke ist die Lagerung und Kühlung von Getränken mit einer definierten Temperatur. Je nach Ausführung der Theke können Temperaturen für die Kühlung von Wein, Bier, alkoholfreien Getränken sowie Spirituosen eingestellt werden. Werkseitig ist die Kühlung auf 6° C voreingestellt. Die aus NIROSTA® (1.4301) gefertigte Abdeckung der Theke kann als Arbeits- und Abstellfläche, zum Ausschank von Getränken und zum Spülen von Gläsern genutzt werden. Hinter der Tropfmulde ist je nach Ausführung eine Schanksäule montiert.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Theke die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Theke.

- Beschädigte Theke nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Theke nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.

- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
  - Sicherheitsvorschriften,
  - Unfallverhütungsvorschriften,
  - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
  - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
  - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
  - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit der Theke ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.
- Im Störungsfall und bei der Wartung die Theke vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel.
- Die Theke außen und innen nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
- Belüftungsöffnungen für Kälteaggregat o. ä. nicht abdecken oder zustellen.



- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Schlüssel von Kühl- und Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren. **Beim Einschließen im Kühlteil besteht Erstickungsgefahr!**

3 Transport und Aufstellung

Theke vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport



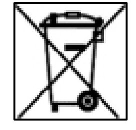
Die Maße der gelieferten Theke ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.
Die Theke kann auf dem serienmäßigen Fahrgestell transportiert werden.
Sollte die Theke von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass die Theke **nicht an der Abdeckung**, sondern am Fahrgestell bzw. am Korpus angehoben wird. **Nicht an den Fronten heben!**

3.2 Zwischenlagerung

Theke vor Witterungseinflüssen schützen.
Theke vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Abdeckung, den Prismenplatten und der Theke entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Abdeckung und der Theke verbleiben. In der Mulde befinden sich Hinweisblätter mit wichtigen Informationen für das Bedienungspersonal. Mitgelieferte Zubehörteile befinden sich im Becken sowie in der Theke.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Aufstellung und Montage



Beim Aufstellen der Theke darauf achten, dass die Funktionen der Theke nicht beeinträchtigt und Gefahren für Personal sowie Sachschäden vermieden werden. Die Oberflächen dürfen nicht durch eisenhaltige Materialien (z. B. Flugrost) verschmutzt werden.



Beim Aufstellen der Theke Netzkabel nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb



- Die Umgebungstemperatur für das Kälteaggregat sollte 32°C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Die Theke keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen **(erhöhte Korrosionsgefahr)**. Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!
- Es ist darauf zu achten, dass die Theke (das Aggregat) nur in belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Frostsicheren Aufstellungsort für das Kälteaggregat wählen!
- Theke vor Witterungseinflüssen schützen!

3.4.2 Aufstellung

Es ist darauf zu achten, dass die Theke waagerecht aufgestellt wird, um den Ablauf von Flüssigkeiten in der Tropfmulde zu gewährleisten.
Beim Aufbau einer Schanksäule ist darauf zu achten, dass beim Anziehen der Säulenbefestigung die Abdeckung weiterhin plan auf dem Korpus aufliegt. Eventuell sind Zwischenlagen zwischen Abdeckung und Kühlkorpus zu legen.

3.4.3 Anschluss



Das Kondenswasser des Verdampfers wird einer integrierten Tauwasserverdunstung zugeführt.
Zu- und Abwasser sind an der seitlichen Anschluss-Box anzuschließen.
Das herausgeführte Netzkabel ist mit einer 230 V / 50 Hz Stromversorgung zu verbinden.



Bei allen Zu- und Ablaufanschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!

4 Inbetriebnahme



Sollten an der Theke Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Theke auf korrekte Einbaulage zu kontrollieren, um den Ablauf von Flüssigkeiten sicher zu stellen!

4.1 Elektrische Versorgung herstellen



Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230V / 50Hz anschließen.
Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein.

4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Es müssen keine Einstellungen an der Reglereinheit vor Inbetriebnahme durchgeführt werden, da die Regeleinheit bereits werkseitig eingestellt ist.
Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.
Die Einstellung der SOLL-Temperatur kann vom Bediener bis +2° C am Regler eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang). Der Einstellbereich ist durch eine Sperre bei +2° C begrenzt. Diese Sperre darf nicht entfernt werden, da die Theke in den Minusbereich kühlen, die Kühlanlage vereisen und das Kühlgut Schaden erleiden könnte.



Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.

4.4 Der erste Start

Nach Anschluss an die Stromversorgung zur Inbetriebnahme der Theke den Hauptschalter für 5 Sec. betätigen.
Der Innenraum der Kühltheke wird auf die an der Reglereinheit eingestellten Temperatur gekühlt. Die Bierleitung wird gleichzeitig mitgekühlt.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die NIROSTA®-Oberfläche der First-Class-Abdeckung und der Theke niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile im Becken spülen oder auf die Abdeckung legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Wasserablauf des Edelstahlstandrohrs, des Edelstahlablaufventils und der Ablaufverbindung muss gewährleistet sein. **Andernfalls besteht die Gefahr des Überlaufens von Becken oder Tropfmulde!**



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Die Reglereinheit

Die Reglereinheit ist bereits werkseitig auf 6° C voreingestellt.
Zum Ändern der voreingestellten SOLL-Temperatur bitte Beschreibung im Anhang beachten.

5.2.2 Kombinierte Raum- und Durchlaufkühlung

Mit der kombinierten Raum- und Durchlaufkühlung wird das Fass im Kühlteil und das Bier in der Bierleitung während des Zapfens gekühlt.



Vor Anstich eines Fasses bitte die auf der Innenseite der Kühltür klebende Betriebsanleitung für Getränkeschankanlagen lesen!

5.2.3 Drehtürabteil im Kühlteil

Das Drehtürabteil ist mit einem Fasskantenschutz, einem separaten Flaschenregal und einer Halterung für eine CO_2-Flasche ausgestattet.
Die Tür ist durch leichten Zug an der tiefgezogenen Griffmuschel zu öffnen. Durch leichten Druck kann die Tür wieder geschlossen werden.

5.2.4 Dichtungen

Die Tür ist mit einer Magnetdichtung versehen.



Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. **Bei Einschließen im Kühlmöbel besteht Erstickungs- und Erfrierungsgefahr!**

5.2.5 Maschinenfach im Spülenunterbau

Die Maschinenfachtür ist mit Zapfenscharnieren befestigt und kann zur Reinigung des Wärmetauschers oder zur Wartung des Kälteaggregats geöffnet werden.



Das kompakte Kälteaggregat mit Verdampfer, Reglereinheit und integrierter Tauwasserverdunstung steht auf einer Konsole und kann nach dem Lösen einer einzigen Schraube nach vorne herausgezogen werden.



Die Ansaug- und Auslassöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.

5.2.6 First-Class Abdeckung

Tropfmulde mit Prismenlochplatte



Getränkereste können über die Prismenlochplatte ausgegossen werden (kein Trichter im Standrohr nötig)! Nach Ausgießen eines Getränkerestes die Prismenlochplatte mit klarem Wasser nachspülen.
⇨ **Die tägliche Reinigung wird dem Benutzer erleichtert und das Verstopfen des Ablaufs durch Getränkereste wird verhindert.**

Gläserdruckspüler



Der Gläserdruckspüler hat die Funktion, ein sauberes Glas von innen zu befeuchten und zu kühlen, um ein besseres Schankergebnis zu erzielen. **Er dient nicht zur Reinigung von verschmutzten Gläsern.** Der Teller wird mit dem aufgesetzten Glas herunter gedrückt.

⇨ Dadurch wird das Glas von innen mit kaltem, klaren Wasser gespült.

Prismenabdeckung für Becken (als Zubehör erhältlich)



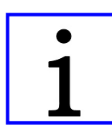
Die Prismenabdeckung wird so auf das Becken gesetzt, dass die Ecken der Abdeckung auf den Beckenradien aufliegen. Die Prismenabdeckung ist sowohl mit als auch ohne Ausklinkung für das Unterspülrohr der Wasserarmatur erhältlich. Bei der Ausführung ohne Ausklinkung muss vorher das Ventil des Unterspülrohrs geschlossen und das Unterspülrohr demontiert werden.

6 Hilfe bei Störungen

Theke kühlt nicht einwandfrei

Bitte prüfen Sie, ob...

- die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.
- die Theke an das Stromnetz angeschlossen ist.
- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genug Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur des Aggregats nicht höher als 32° C ist.



Können alle Punkte mit "Ja" beantwortet werden, und läuft die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von NIROSTA®



NIROSTA® gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von NIROSTA® ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem NIROSTA® seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von NIROSTA® werden die Materialanforderungen der HACCP voll erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdrost enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, nicht chlorhaltigen Reinigungsmitteln.



Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.
Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel (z. B. Antikal) nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Essig oder Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.
Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.
Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von NIROSTA® benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.

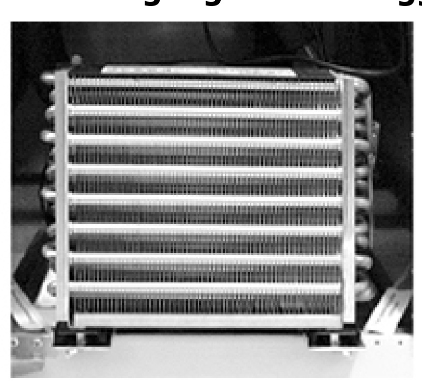


Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung der Prismenlochplatte

Während des Schankbetriebs nur mit klarem Wasser spülen (siehe Kapitel 5.2.6).
Die Oberseite der Prismenlochplatte kann leicht mit einer Haushaltsbürste gereinigt werden.
Wir empfehlen zur Reinigung der Unterseite, die Prismenlochplatte umgedreht in die Tropfmulde zu legen und mit einer Haushaltsbürste zu reinigen.
Die Prismenlochplatte kann je nach Größe in der Spülmaschine gereinigt werden.

7.3 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats

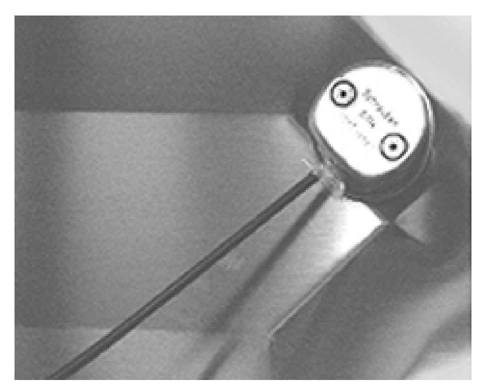


Regelmäßig prüfen, ob der Wärmetauscher am Kälteaggregat durch Staub verschmutzt ist. Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen.



Vor Reinigung des Wärmetauschers die Theke am Hauptschalter ausschalten!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!
Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden.

7.4 Reinigung des Tropfmuldenablaufs

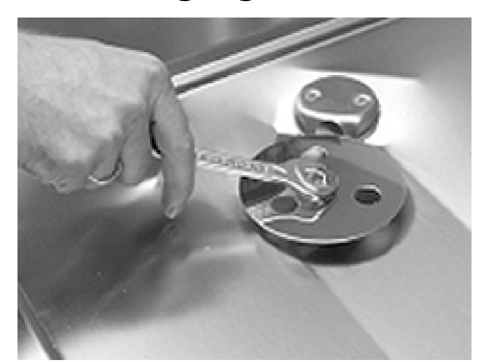


Regelmäßig den Ablauf der Tropfmulde mit der dafür vorgesehenen Bürste reinigen, um einem Verstopfen durch Bierschleim, Getränkeresten o. ä. vorzubeugen (siehe nebenstehendes Foto).



Die Edelstahl-Haube des Tropfmuldenablaufs bei Reinigungsarbeiten nicht entfernen, da somit eine Undichtigkeit entsteht!

7.5 Reinigung des Gläserdruckspülers



Vor der Reinigung den Wasserzulauf schließen, um ein versehentliches Betätigen des Gläserdruckspülers zu vermeiden.
Zum Reinigen des Gläserdruckspülers die Hutmutter lösen und den Teller entnehmen.
Einzelteile reinigen, Teller wieder aufsetzen und mit der Hutmutter befestigen.
Mit der Kontermutter unterhalb des Tellers kann die Höhe des Druckspülers eingestellt werden.



Diese Reinigungs- und Pflegehinweise ersetzen nicht die gesetzlichen Reinigungsvorschriften!

7.6 Reinigung der Schankanlage

Die Reinigung der Schankanlage muss nach den Vorschriften der Getränke-Schankanlagenverordnung (SchankV) durch einen Sachkundigen nach §16, Nr. 5 SchankV stattfinden.

7.7 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Theke sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.8 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Die Kühlung wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt. Soweit erforderlich, werden die Zuwasserleitungen geschlossen.
Bitte beachten Sie, dass die Geruchsverschlüsse bei längerer Außerbetriebnahme austrocknen und dadurch der Geruch der Abwasserleitungen freigesetzt werden kann.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Theke vom Stromnetz trennen.
Zu- und Abwasseranschlüsse abklemmen.
Netzkabel mit Netzstecker durchtrennen.
Durch Entfernen der Schlösser sicherstellen, dass sich Kinder nicht im Kühlteil einschließen können.
Materialien der Wiederverwertung zuführen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Theke von autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.